

Erwachsenenbildung einfachkomplex[®]

Modul 4: Bildungsangebote für Erwachsene konzipieren

Konzepte aushecken, Prototypen entwickeln, aus Ideen die Konturen und Leitlinien eines Kurses, Lehrgangs oder einer noch unbekanntem, dritten Form zu entwickeln: Darum geht es hier. Bringen Sie Ihre Idee mit in unser Modul und entwickeln Sie mit den andern zusammen daraus Ihr Konzept.

1. Inhalte und Absichten

Im Lehrgang entwickeln und erweitern Sie Ihre Kompetenzen, in Ihrem Fachbereich Bildungsangebote für Erwachsene inhaltlich, didaktisch, finanziell und organisatorisch zu konzipieren.

Dazu nutzen wir das Methodensystem der Themenzentrierten Interaktion TZI und fördern so lebendiges Lernen. Dies erreicht die TZI, indem sie den Teilnehmenden als Individuen, der Interaktion in der Gruppe, der Beziehungsgestaltung zur Umwelt den gleichen Stellenwert einräumt wie der Sachaufgabe. Die TZI versucht, die Sachaufgabe in Bezug zu Person, Gruppe und Umwelt zu bearbeiten. Besonders fruchtbar wird das Lernen dann, wenn sich die gelehrteten Inhalte und Prozesse im Kurs selbst ereignen, also die Position des Darüber-Redens verlassen wird zugunsten der Position des Selber-Tuns.

Selber-Tun heisst in diesem Modul, miteinander ein Bildungsangebot als Projekt zu konzipieren (ein weiteres werden Sie im Rahmen ihres Kompetenznachweises selbst entwickeln). Die gemeinsame Arbeit am Projekt lässt relevante Fragen der Konzeptentwicklung aufscheinen und an Ort und Stelle in Workshops bzw. im massgeschneiderten Coaching bearbeiten.

Zum Projektmanagement nutzen wir klassische Verfahren wie auch das Dragon Dreaming, mit welchem australische Ureinwohner ihre Vorhaben miteinander abstimmen. Dazu kommen die nötigen Instrumente für anfallende Aufgaben wie Bedarfsanalyse, didaktische Analyse, Generieren von Ideen, Lehrgangsdesign, Budgetierung, Ausschreibung usw.

2. Adressaten

Unser Angebot richtet sich an

- Lernende, die den Abschluss als AusbilderIn mit eidg. Fachausweis und/oder das TZI-Zertifikat bzw. das TZI-Diplom anstreben.
- Gestandene KursleiterInnen, die zwar das Modulzertifikat 4 auch per Gleichwertigkeitsbeurteilung anstreben könnten, die aber auf einen persönlichen Lernprozess und auf ein professionelles Update gespannt sind.
- ErwachsenenbildnerInnen, die längst über das Modulzertifikat 4 verfügen, die aber den kreativen Schub der Konzeptmanufaktur nutzen wollen, ein innovatives Bildungsangebot zu konzipieren, die also am Produkt, fachlicher Auseinandersetzung und kreativen Anregungen interessiert sind.

3. Zulassungsbedingungen und Zulassungsverfahren

In der Regel haben Interessierte an diesem Modul bereits das Modul 1 absolviert. Die Module 2 bis 5 können in selbstgewählter Reihenfolge besucht werden.

Wer kein SVEB-Zertifikat nachweisen kann und dennoch eines unserer Aufbaumodule besuchen will, kann dies bei uns unter der Voraussetzung tun, dass der/die InteressentIn mindestens einen anerkannten TZI-Kurs vorgängig besucht hat.

Die Zulassung erfolgt über einen schriftlichen Antrag.

4. Kursleitung

Grossmann Ursula, Ausbilderin mit eidg. Fachausweis, Mediatorin SDM, Pädagogin, Zertifikat in Themenzentrierter Interaktion.

Keel David, Master of Arts (Management & Innovation), dipl. Erwachsenenbildner HF, Supervisor DGSv und BSO, Organisationsberater BSO, Coach BSO, dipl. Journalist jsg, zert. Kursleiter in Poesie- und Bibliothherapie EAG/FPI, graduiertes Lehrbeauftragter für TZI am Ruth Cohn Institut, Ausbildungsleiter bei Supervision und TZI e.V.

Spätestens ab einer Gruppengrösse von elf Teilnehmenden leiten wir die Kurstage in Co-Leitung.

5. Überblick über das Modulkonzept

Das Modul gliedert sich in einen fünftägigen Blockkurs - die Konzeptmanufaktur, sowie einen Kick-off-Tag davor und einen Auswertungstag danach. Zwischen dem Kick off und dem Abschluss treffen Sie sich ausserdem in einer Gruppe zu fünf Halbtagen kollegialen Coachings.

Der Blockkurs soll dem Konzipieren eines Bildungsangebotes in Gruppenarbeit dienen. Die dazu nötigen didaktischen Instrumente und die die Werkzeuge des Projektmanagements bieten wir in einer Lernwerkstatt an. Der Blockkurs ist also in einem hohen Grad selbstgesteuert.

- **Balancieren:** Die Ausbildung basiert auf dem Konzept der Themenzentrierten Interaktion TZI. Die TZI sucht eine dynamische Balance im gemeinsamen Prozess indem sie den beteiligten Personen (ICH), ihrem Miteinander (WIR), der gemeinsamen Aufgabe (ES) und der Umwelt (Globe) gleichermassen Aufmerksamkeit gibt. Dies führt zu einer prozessorientierten Lehrmethode, die stets bei den Kompetenzen der Teilnehmenden ansetzt und gruppenspezifisch vorgeht. Die relevanten Themen entwickeln sich aus dem Lernprozess. Die ausgearbeitete Vorstruktur und ein sorgfältiges Management des Lernprozesses stellen sicher, dass die notwendigen Themenstellungen im Laufe des Lehrganges bearbeitet werden – in jeder Lern- und Arbeitsgruppe in einem flexiblen Ablauf und in unterschiedlichen Bearbeitungsformen und Tempi.
- **Flanieren:** Wir laden Sie ein, Ihrer Neugierde nach durch die Welt der Erwachsenenbildung zu flanieren und dabei auf Ihre Praxis zu gucken. Dazu dient untern anderem die Aktionsforschung. Wir betreiben sie, um Ihnen zu ermöglichen, punktuell ihre erwachsenenbildnerische Praxis zu erforschen. Die Aktionsforschung beginnt mit der Bearbeitung des Zulassungsantrages schon vor dem ersten Abschnitt.
Mit der wandernden Bibliothek schliessen wir uns der Idee von Bookcrossing an: Bücher gehören nicht bloss statisch ins eigene Regal, sondern sie wandern interaktionsfördernd durch die Gruppe. Eigene Leseerfahrung soll immer wieder in die Intensivseminare oder auf unsere elektronische Lernplattform auf www.kokom.net einfließen. Wir wollen die Auseinandersetzung mit Literatur dynamisieren.
- **Navigieren:** Nicht wir – sondern Sie – steuern Ihre Ausbildung. Sie navigieren sich selbst zum Ziel, das Sie erreichen wollen. Wir unterstützen Sie dabei, entwickeln mit Ihnen bei Bedarf Navigationsinstrumente (wie den Lern- und Entwicklungsplan) und tragen mit Ihnen die Seekarten der Erwachsenenbildung zusammen. Sie managen Ihr eigenes Lernen – und erfahren dabei eine Menge über Ressourcen, Kompetenzen, Potenziale und Potenzen. Wir orientieren uns an der Empowerment-Evaluation, einer Methode, bei der es darum geht, Verantwortung fürs eigene Lernen wahrzunehmen – im doppelten Sinne von «wahrnehmen». Letztlich geht es darum, dass Sie Ihr eigenes Konzept von Kursleitung formulieren. Wir wollen Sie nicht ausbilden, dass Sie Kurse so leiten, wie wir das gerne tun, sondern so, wie es Ihnen entspricht.
- **Zelebrieren:** In unseren Veranstaltungen investieren Sie und wir eine Periode Lebenszeit – Sie zahlen letztlich mit Ihrer kostbarsten Währung. Dieser Tatsache wollen wir gerecht werden. Wir machen Lebensqualität zu einem Lernstrang, den wir «Feiern» oder «Zelebrieren» nennen. Das kann heissen: Reflektieren, wie weit es gelingt, im Lehrgang und in den eigenen Kursen selbstverantwortlich zu handeln; Störungen zu begrüssen; für eine Balance von mentaler, psychischer und physischer Arbeit zu sorgen; Begegnungen auf Augenhöhe Raum zu geben; Fragen der Lebensqualität und Lebenskunst zu thematisieren; *Seelenfutter*, wie es der Psychotherapeut, Schamane und TZI-Lehrer Franz Biedermann nennt, anzubieten, also Themen, die den Menschen in seiner Ganzheit ansprechen.

Selbststudium

Ein wichtiger Teil der Ausbildung ist das Selbststudium. Dafür sind 90 Stunden vorgesehen. Elemente des Selbststudiums dieses Moduls sind:

- das Entwickeln eines Konzeptes für eine Bildungsveranstaltung als Kompetenznachweis
- die Analyse des Bildungsbedarfs, die Sie vor dem Kurs bearbeiten
- die wandernde Bibliothek
- das Team-Coaching

6. Inhalte und Daten der Intensivseminare

	Daten	Ort
Kick-Off-Tag Lancierung des Projektes	30.09.2016	Zürich
Konzeptmanufaktur Ausarbeitung des Konzeptes einer Bildungsveranstaltung <i>Hinweis:</i> Bitte an den Abenden keine Termine abmachen, wir arbeiten auch nach dem Abendbrot.	18.-22.10.2016	Herzberg, Asp ob Aarau
Auswertungstag Vertiefung von Themen anhand der Arbeiten zum Kompetenznachweis	18.11.2016	Zürich

45 Stunden (60 Lektionen) Präsenzlernen, 90 Stunden Selbststudium, dazu gehören das Erstellen eines Konzeptes einer Bildungsveranstaltung. Gesamte Lernzeit: 129 Stunden = 4.5 ECTS-Punkte

7. Abschluss

Das Seminar ist als Modul 2 im Baukasten zum eidg. Fachausweis AusbilderIn anerkannt. Es wird darüber hinaus vom Ruth-Cohn-Institut international als ein Vertiefungskurs für die Ausbildung in TZI angerechnet. Bedingungen für den Abschluss sind:

- Mindestens 80% Präsenz und aktive Mitarbeit im Lehrgang
- Ein Konzept einer Bildungsveranstaltung, das von der Lehrgangsleitung bewertet wird.

Wer die Bedingungen erfüllt, erhält von der einfach komplex genossenschaft das Modulzertifikat 4, das eine Zulassungsvoraussetzung zur zentralen Überprüfung für den eidgenössischen Fachausweis darstellt.

8. Gruppengrösse

Die Gruppe umfasst 6 bis 20 TeilnehmerInnen.

9. Kosten des Lehrgangs

Die Kosten für den gesamten Lehrgang setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

Bearbeitungsgebühr Zulassungsantrag	CHF 350
Teilnahmegebühr	CHF 1150
Total der Kosten	CHF 1500

In den Kosten nicht aufgeführt sind die Kosten für Fachliteratur und weiteres Studienmaterial (max. CHF 200), Reisekosten, Unterkunft und Verpflegung sowie Kosten für die Infrastrukturbenützung in den Kurszentren. Die Unterkunft und Vollpension kostet je nach gewähltem Angebot rund CHF 80 bis 150/Tag. Die Kosten fürs Zulassungsverfahren werden mit dem Einreichen des Antrags fällig. Die Kosten für die Teilnahmegebühr sind grundsätzlich vor Lehrgangsbeginn zu bezahlen – abweichende Zahlungsmodalitäten müssen im Voraus schriftlich vereinbart sein. Ein Abbruch der Ausbildung führt zu keinem Anspruch auf Rückerstattung der Teilnahmegebühren. Führt der Abbruch einer Ausbildung zu Folgekosten, etwa für gemietete Kurslokalitäten, sind diese vom Teilnehmer/von der Teilnehmerin geschuldet. Sämtliche Gebühren sind vor dem ersten Kurstag zu bezahlen.

Uns ist wichtig, dass sich auch Teilnehmende aus engen finanziellen Verhältnissen qualifizieren können. Wir bieten deshalb bis zu zwei vergünstigte Stipendienplätze pro Gruppe an. Falls Sie einen Stipendienplatz beantragen, bitten wir Sie, vor dem Einreichen des Zulassungsantrags mit uns Kontakt aufzunehmen. TeilnehmerInnen des Durchgangs 2016 können unter bestimmten Voraussetzungen Subventionen des Kantons erhalten. Für die künftigen Durchgänge ist dies nicht mehr sicher, da das System der Subventionen wechselt.

10. Konfliktregelung

Bei Konflikten zwischen der Ausbildungsleitung/der Kursleitung und Teilnehmenden, kann die Verwaltung der einfach komplex genossenschaft angerufen werden. Wenn zwischen Teilnehmenden und der einfach komplex genossenschaft Konflikte nicht ausgeräumt werden können, erklärt die einfach komplex genossenschaft die Bereitschaft zu einer Mediation. Gerichtsstand ist Zürich.

11. Auskünfte und Anmeldung

Kontaktieren Sie uns für Auskünfte und Anmeldung bitte Beatrice Howald vom Kurssekretariat:

kurse@einfachkomplex.ch oder +41 44 508 14 42

Beratung, Supervision, Coaching und Mediation

Anmeldung und Abmeldung

Sobald Sie mit einem Berater, einer Beraterin der einfach komplex genossenschaft einen Termin abgemacht haben, gelten Sie für diesen Termin als angemeldet. Sie können sich als Einzelperson oder Paar bis 24 Stunden vor dem Termin, als Gruppe oder Team bis 3 Tage vor dem Termin ohne Kostenfolge wieder abmelden. Wenn Sie sich später abmelden oder unabgemeldet nicht erscheinen, wird Ihnen die Sitzung zum vollen Preis in Rechnung gestellt.

Dreiecksvertrag

Sind Auftraggebende und Teilnehmende eines Beratungsangebotes, einer Supervision, eines Coachings oder einer Mediation nicht identisch, so schliessen wir einen Dreiecksvertrag mit allen beteiligten PartnerInnen. Darin wird explizit und abschliessend aufgeführt, welcher Informationsfluss von der einfach komplex genossenschaft zu den beiden andern PartnerInnen stattfindet.

Honorierung

Die Honorierung wird spätestens beim Abmachen des ersten Termins festgelegt. Die einfach komplex genossenschaft bietet grundsätzlich keine kostenlosen Probesitzungen an, sondern beginnt in der ersten Sitzung unmittelbar mit der Arbeit.

Kurse und Bildungsgänge

Anmeldung und Abmeldung

Nachdem Sie sich für einen Kurs angemeldet haben, erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung. Handelt es sich um einen Kurs mit Übernachtung, wird für Sie von uns eine Einzelzimmer mit Vollpension gebucht. Sollten Sie dies nicht benötigen – oder eine andere Unterkunfts-kategorie wünschen, teilen Sie es uns mit der Anmeldung mit.

Spätestens sechs Wochen vor dem Kurs entscheiden wir anhand der vorliegenden Anmeldungen, ob die Gruppe zustande kommt oder nicht. Nach dieser Entscheidung erhalten Sie die Rechnung, die Sie bitte vor Kursbeginn begleichen.

Eine Abmeldung, die bis fünfzig Tage vor dem ersten Kurstag bei uns eintrifft, hat für Sie keine Folgen.

In allen andern Fällen werden Ihnen Forderungen Dritter, etwa Annulationsgebühren von einem Seminarhaus, belastet. Bei Abmeldungen, die 49 oder weniger Tage vor Kursbeginn bei uns eintreffen, stellen wir eine Bearbeitungsgebühr von 100 CHF in Rechnung, bei solchen, die 21 oder weniger Tage vor Kursbeginn bei uns eintreffen, stellen wir zusätzlich das halbe Kurshonorar in Rechnung. Sie können das vermeiden, wenn Sie selber kommen oder einen Ersatzteilnehmer vermitteln.

Nicht besuchte Kursteile

Nicht besuchte Kursteile können nicht nachgeholt werden. Grundsätzlich sind keine Kursgeld-Rückerstattungen aufgrund nicht besuchter Kursteile möglich.

Kursbestätigung

Auf Ihren Wunsch und nach erfolgtem Besuch von mindestens 80 Prozent der Kurslektionen, stellen wir Ihnen eine Kursbestätigung aus oder tragen den Kursbesuch im Bildungspass des Schweizerischen Verbandes für Weiterbildung (SVEB) ein.

Für alle Angebote gilt:

Änderung der Ausschreibung

Fällt eine Kursleitung oder einer Beratungsperson aus oder wird die minimale TeilnehmerInnenzahl nicht erreicht, kann

die einfach komplex genossenschaft die Veranstaltung verschieben oder einen Wechsel in der Leitung vornehmen oder bei Doppelleitungen auf Einzelleitung wechseln. Bei Verschiebungen werden neue Termine im Konsens der Angemeldeten festgelegt.

Fällt eine Veranstaltung deshalb oder aus Gründen, die wir zu verantworten haben, aus, erhalten Sie die volle Teilnahmegebühren per Saldo aller Ansprüche zurückerstattet. Im Interesse der angemeldeten TeilnehmerInnen kann eine Veranstaltung auch durchgeführt werden, wenn die minimale TeilnehmerInnenanzahl nicht erreicht worden ist.

Ausschluss von der Teilnahme

Die einfach komplex genossenschaft behält sich vor, Kursteilnehmende aus einer Veranstaltung begründet auszuschliessen. In folgenden Fällen ist die ganze Teilnahmegebühr geschuldet: Ausschluss aufgrund Nichtbezahlung der Teilnahmegebühr sowie in schwerwiegenden Fällen (Ehrverletzung, Belästigung, vorsätzliche Sachbeschädigung etc.).

Versicherung

Für alle von der einfach komplex genossenschaft organisierten Veranstaltungen schliessen wir jegliche Haftung für entstandene Schäden aus. Sie sind daher selber für eine ausreichende Versicherungsdeckung verantwortlich. Das Benutzen der Anlagen der einfach komplex genossenschaft bzw. der zugemieteten Anlagen erfolgt auf eigene Gefahr. Für Diebstahl und Verlust von Gegenständen kann die einfach komplex genossenschaft nicht haftbar gemacht werden.

Datenschutz

Alle personenbezogenen Daten werden von der einfach komplex genossenschaft grundsätzlich vertraulich behandelt. Die Adressdaten plus die Bestätigung der Zertifikatsabgabe bzw. der Kursteilnahme müssen von uns jenen Instanzen, die die Ausbildung anerkennen, mitgeteilt werden. Der einfach komplex genossenschaft und diesen Organisationen gewähren Sie als TeilnehmerIn das Recht, diese Daten geschützt in ihren Registern zu führen sowie sie mit ausbildungs- bzw. organisationsbezogenen Informationen zu versorgen. In den Anmeldeunterlagen sind bei jeder Veranstaltung die entsprechenden Instanzen abschliessend aufgeführt. Ferner wird aus den Adressdaten eine TeilnehmerInnenliste erstellt, die den Kursleitenden bzw. SupervisorInnen und den Teilnehmenden abgegeben wird.

Als TeilnehmerIn einer Gruppe oder eines Kurses verpflichten Sie sich, respektvoll mit personenbezogenen Daten der andern Teilnehmenden umzugehen und eingebrachte Situationen und Fälle vertraulich zu behandeln.

Salvatorische Klausel

Sind Teile dieser AGB ungültig oder nichtig, gelten die restlichen Teile unverändert oder sinngemäss weiter.

Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Zürich. Die einfach komplex genossenschaft erklärt sich grundsätzlich zu einem Mediationsverfahren vor einer gerichtlichen Auseinandersetzung bereit.

Zürich, den 25.3.2016

Anmeldung zum Modul 4

Hinweis: Wer bei der einfach komplex genossenschaft bereits einen solchen Zulassungsantrag ausgefüllt hat, der braucht bloss die Abschnitte 1., 8 und 9. auszufüllen.

1. Personalien

Name	Vorname
Geburtsdatum (Angabe ist obligatorisch, wenn Sie das Zertifikat erlangen wollen)	
Wohnadresse: Strasse	Nr
Land, PLZ	Ort
Mobiltelefon	eMail

Sollte die Rechnungsadresse von meiner Privatadresse abweichen, notiere ich hier die Rechnungsadresse:

Firma/Organisation	Abteilung/Person
Strasse	Nr
Land, PLZ	Ort

2. Berufsausbildung

Erstberuf	Ausbildungsbetrieb, Abschlussjahr
weitere Berufsausbildungen	Ausbildungsbetrieb, Abschlussjahr

3. Studien

Erststudium	Abschluss	Institution	Von/Bis
weitere Studien			

4. Wichtige Weiter- und Fortbildungen

Titel der Veranstaltung	Abschluss	Institution	Von/Bis und Umfang in Stunden

5. Berufliche Erfahrung

Tätigkeit	Arbeitsumfang	Organisation	Von/Bis

6.

7. Praxisfelder Erwachsenenbildung

Bitte beschreiben Sie kurz berufliche Erfahrungen in der Erwachsenenbildung (als KursleiterIn, AusbilderIn)

Meine Rolle/Aufgabe	Organisation	Von/Bis	Anzahl Kursleitungsstunden

8. Datenschutzrichtlinien

Die im Zulassungsantrag mitgeteilten Daten werden von uns grundsätzlich vertraulich behandelt.

Für das Zulassungsverfahren erhalten ausschliesslich die Kursleitenden dieser Durchführung Zugang zu diesen Daten.

Falls Sie bei uns die Ausbildung machen, sind wir verpflichtet, diese Daten für mindestens fünf Jahre nach Abschluss der Ausbildung vor Zugriff geschützt zu archivieren und bei Audits den Verantwortlichen von eduQua, des SVEB bzw. der Kommission für Qualitätssicherung in unseren Räumlichkeiten einsehbar zu machen.

Ihre unter Punkt 1 eingetragenen Personalien werden von uns nach Abschluss der Ausbildung den beiden Instanzen, die die Ausbildung anerkennen, dem Schweizer Verband für Erwachsenenbildung (SVEB) und dem Ruth Cohn Institut für TZI Schweiz, zusammen mit der Bezeichnung des Lehrganges und den Zertifikatsnummern mitgeteilt. Beiden Organisationen gewähren Sie das Recht, diese Daten geschützt in ihren Registern zu führen, sowie Sie mit ausbildungs- bzw. organisationsbezogenen Informationen zu versorgen. Ferner wird aus den Adressdaten eine TeilnehmerInnenliste erstellt, die den Kursleitenden und -teilnehmenden abgegeben wird. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis mit diesen Datenschutzrichtlinien.

Auch Sie werden schützenswerte Personendaten anderer KursteilnehmerInnen oder ihrer ArbeitgeberInnen und TeilnehmerInnen in der Weiterbildung erfahren und Sie verpflichten sich mit Unterzeichnung des Vertrags, diese vertraulich zu behandeln.

9. Angaben zur Unterkunft und Verpflegung

Ich wünsche wenn möglich:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Einzelzimmer mit Dusche/WC (VP ca. 140-150 CHF) | <input type="checkbox"/> Essen mit Fleisch |
| <input type="checkbox"/> Einzelzimmer fliessend Wasser (VP ca. 120-130 CHF) | <input type="checkbox"/> Vegetarisches Essen |
| <input type="checkbox"/> Doppelzimmer mit Dusche/WC (VP ca. 115-130 CHF) | <input type="checkbox"/> Veganes Essen |
| <input type="checkbox"/> Doppelzimmer mit fliessend Wasser (VP ca. 100 CHF) | <input type="checkbox"/> Glutenfreie Küche |
| <input type="checkbox"/> Matratzenlager (VP ca. 75-85 CHF) Beim Matratzenlager muss ein eigener Schlafsack und Frottewäsche mitgebracht werden. | <input type="checkbox"/> Laktosefreie Küche |
| | <input type="checkbox"/> Spezialdiät, nämlich: |

Die Preise geben eine Grössenordnung an und welchen von Kurshaus zu Kurshaus leicht ab. Nicht in jedem Haus sind alle Kategorien erhältlich. Falls Sie ein Doppelzimmer bestellen, müssen Sie angeben, mit wem Sie dieses teilen wollen. Doppelzimmer, die nur von jemandem gebucht werden, wird das Kurshaus in ein Einzelzimmer wandeln.

10. Anmeldung

Ich beantrage die Zulassung zum Lehrgang: «Bildungsangebote für Erwachsene konzipieren» und melde mich bei Zulassung verbindlich für die Durchführung D1 mit Beginn am 3.9.2016 zum Lehrgang an. Die CHF 1500 Kosten für den Lehrgang, wovon CHF 350 fürs Aufnahmeverfahren, stellt die einfach komplex genossenschaft mir, bzw. der angegebenen Rechnungsadresse in Rechnung. Die Rechnung ist innert 30 Tagen zu bezahlen, in jedem Fall jedoch vor Kursbeginn.

Die Ausbildungsgruppe kommt garantiert zu Stande, wenn mindestens 8 TeilnehmerInnen zugelassen sind, die einfach komplex genossenschaft kann sie aber auch mit einer kleineren TeilnehmerInnenzahl durchführen. Der Beginn der Ausbildung kann um maximal zweimal nach hinten geschoben werden, falls die minimale Teilnehmerzahl nicht erreicht wird. Termine können im Konsens aller Beteiligten verschoben werden. Die Ausschreibung für Modul 4 D1 (V1) sowie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen vom 25.3.2016 sind integral Bestandteil dieses Vertrags. Gerichtsstand ist Zürich.

Ort/Datum

Vorname, Name, Unterschrift